

# 75 Jahre Kindergarten Robert-Kaess-Siedlung

Von Carmen Stradinger

Im Jahr 1939 wurde mitten in der damaligen Arbeitersiedlung der „Bertha-Kaess-Kinderhort“ gebaut. Finanziert wurde der Bau von den Kaess-Leidwerken, genutzt von den Kindern der Betriebsangehörigen eben dieser Fabrik. Das Einzugsgebiet der Einrichtung umfasste damals nicht nur die heutige Kaesssiedlung sondern auch die Gebiete Gibelau, Rötleshof, Röntgenstraße, die Mühlstraße und die Aspacher Straße. Damals besuchten 30 bis 35 Kinder den Kinderhort, welcher sich ausschließlich im Erdgeschoss befand. Das Obergeschoss bewohnte die „Kindertante“. Man kann davon ausgehen, dass in den vergangenen 75 Jahren an knapp 17000 Kindergartenkindern rund 1200 Kinder in den Kinderhort gegangen sind.

Wie und wann der „Bertha-Kaess-Kinderhort“ zum Kindergarten Robert-Kaess-Siedlung wurde, lässt sich leider nicht mehr nachvollziehen. Vieles hat sich seither verändert. Kinder aus Schöntal kommen ebenfalls in den Kindergarten, 1999 wurde der Kindergarten um eine halbe Gruppe erweitert, sodass im oberen Stockwerk ein weiterer Gruppenraum und das Büro eingerichtet wurden. Seit 2011 bleibt es wieder bei einer Gruppe für 25 Kinder. Das Gebäude mit seinen ansprechenden Räumen und die Erzieherinnen bieten den Kindern

mit ihren Familien eine familiäre Atmosphäre der Geborgenheit. Die pädagogischen Fachkräfte legen großen Wert auf eine Vielseitigkeit der Angebote. Es gibt Kochtage, Turn- und Naturtage und eine „Englischrunde“, die von der Mutter eines Kindergartenkindes mit den Kindern durchgeführt wird.

Dies zeigte auch der Jubiläumstag. Am 4. Juli 2014 beging der Kindergarten Robert-Kaess-Siedlung mit einer großen Anzahl an Gästen und bei strahlendem Sonnenschein seinen Ehrentag. Auch Mitglieder der Familie Kaess zählten zu den zahlreichen Gästen. Bürgermeister Balzer berichtete in seiner Rede nicht nur von den vergangenen Jahrzehnten, sondern ließ den Blick auch in die Zukunft schweifen. Dass sich auch die Familie des Kindergarten Gründers für die Zukunft des Kindergartens starkmacht, zeigte sich deutlich an der Überreichung eines Spendenschecks. Eine Ausstellung der vergangenen Jahrzehnte zeugte von den vielen Eindrücken, die viele Menschen in den vergangenen Jahren in diesem Kindergarten sammeln konnten. Die Kindergartenkinder zeigten mit einer Aufführung durch die Jahreszeiten ihr Können und wurden mit dem Auftritt einer „Pippi Langstrumpf“ belohnt. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, den Elternbeirat und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens, die das Fest zu einem unvergesslichen Tag werden ließen.



Große Freude bei den Kindergartenkindern beim Jubiläumstag des Robert-Kaess-Kindergartens.